



63 Fünftklässler hatten am Freitagmorgen ihren ersten Tag an der Realschule Rügen.

HILKE BENTES (3)



Besonders spannend war die Einteilung der drei fünften Klassen. Auch neue Kolleginnen traten erstmals an der Schule in Erscheinung.

63 Fünftklässler starten in Rügen

Gelungene Einschulungsfeier an der Realschule / Auch neue Kolleginnen mit an Bord

Rügen – Sonniger Schulstart für 63 neue Fünftklässler der Realschule in Rügen: Am Freitagmorgen begann für sie ein neuer Lebensabschnitt. Neue Mitschüler, Lehrkräfte, Räume – es wartete viel Aufregendes auf sie. Das Team der Schule, so versprach es auch Schulleiterin Elke Treptow-Lampert, will ihnen künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Turnhalle der Schule war voll besetzt. Dekoration an den Wänden, dazu eine gespannte Erwartung in der Luft. Es war ein Tag zwischen Vorfreude, Aufregung und neuen Erfahrungen. Über drei neue Klassen



Auf humorvolle Weise wurde den neuen Schülern ihr Umfeld nähergebracht.

freut sich auch die Schule: Je 21 tolle Schaubilder der Sechstklässler warteten auf die neuen Schüler werden künftig gemeinsam lernen. Musik und Gesichter. Wie gewohnt zeig-

ten die Größeren damit, was man in Rügen auch neben den klassischen Unterrichtsfächern alles lernen kann.

Besonders gut kam die Vorstellung des Schulteam an. Lehrkraft Uwe Pasbrik hatte zusammen mit der 6b ein Märchen vorbereitet. So konnten sich Schüler und Eltern gleich die Gesichter der Ansprechpartner merken, die in den kommenden Jahren für sie wichtig werden.

Am Ende war das für die neuen Fünftklässler vermutlich trotzdem Nebensache, denn gespannt warteten sie auf die Einteilung der Klassen: Mit wem

würde man die kommenden Jahre gemeinsam lernen? Würde der Freund oder die Freundin aus der Grundschule unter den Mitschülern sein? So brach der ein oder andere Jubel aus, wenn sich diese Hoffnung bewahrheitete.

Auch im Kollegium des Schulteam warteten neue Gesichter. Mit Celina Behrendt und Anna Kahle übernahmen zwei frisch an der Realschule aufgenommene Lehrkräfte die Klassenleitung der 5a beziehungsweise 5b. Hendrik Müller komplettierte das Trio und begrüßte die Klasse 5c.

Treptow-Lampert sprach den

Fünftklässlern viel Mut zu. „Viele eurer Fragen werden sich schnell klären.“ Zudem gab es einen kleinen Fingerzeig in Richtung der Eltern: „Die Note 3 kann ein Erfolg sein, wenn man sich angestrengt und sein Bestes gegeben hat.“

Man dürfe nicht immer nur die Fehler suchen, stattdessen gehe es darum, die Kinder auf ihrem Weg zu stärken und zu ermutigen, sagte die Schulleiterin. „Ich bin mir ganz sicher, dass uns das allen gut gelingen wird.“ Sie wünschte den Schülern einen wunderbaren Start an der Realschule und eine glückliche Schulzeit.

hib